

Kundenimport/-export

Sie möchten in Ihrer Hauptgeschäftsstelle die Buchhaltungsdaten Ihrer Niederlassungen einsehen können, haben aber keine Lust, jede Woche eine umfangreiche Datensicherungskopie wiederherzustellen. Sie sind Wirtschaftsprüfer, fühlen sich jedoch ab und zu wie ein Diskjockey mit all den Kopien, die hin und her geschickt werden. Oder Sie sind der Firmeninhaber und möchten nicht mehr untätig abwarten, bis Ihr Wirtschaftsprüfer die Daten endlich geprüft hat. Dann sollten Sie sich unsere Module *Kunden-Import* und *Kunden-Export* ansehen. Sie sorgen durch die Möglichkeit, Ihre Mandantendaten an mehreren Orten zu synchronisieren, für effizienten Datenaustausch.



Wozu brauche ich es?

Die Benutzer zahlreicher Buchhaltungsprogramme missbrauchen Datensicherungs- oder Mandantenkopien zum Datenaustausch. Sollen die Daten nur in einer Richtung fließen, kann dies in manchen Fällen eine akzeptable Lösung sein: der Empfänger sieht die Daten lediglich ein und von Zeit zu Zeit wird der gesamte Mandant überschrieben. Eine effektive und einfache Methode. Dies kann lange Zeit gutgehen. Bis ein Datenaustausch in zwei Richtungen erforderlich wird oder die Sicherungskopie mehr als fünf Disketten umfasst. Dann wird das Verfahren kompliziert und zeitraubend:

Sie erstellen eine Sicherungskopie Ihrer Mandantendaten für den Steuerberater. Er stellt die Sicherungskopie in seinem Büro wieder her und beginnt mit der Arbeit. Erst nach mehreren Tagen oder sogar Wochen können Sie die (korrigierte) Sicherungskopie des Steuerberaters in Empfang nehmen. Jetzt ist die einzige Möglichkeit, Ihre vorhandenen Mandantendaten bei der Wiederherstellung mit der Kopie des Steuerberaters zu überschreiben. Das heißt: in der Zeit, in der Ihr Wirtschaftsprüfer an Ihrer Buchhaltung arbeitet, müssen Sie abwarten. In der Praxis ist dies oft eine unhaltbare Situation. Gibt es keine Lösung? Doch, in Form der Module *Kunden-Export* und *Kunden-Import* von AccountView.

Diese Module prüfen mittels eines raffinierten Synchronisationssystems, welche Daten seit dem letzten Export oder Import geändert oder erstellt worden sind. Dies gilt sowohl für Buchungen als auch für die dazugehörigen Stammdaten. Sie brauchen also nur die neuen oder geänderten Daten auszutauschen. Dies reduziert die Dateigröße beträchtlich! Eine Exportdatei passt meistens auf eine Diskette oder kann per E-Mail verschickt werden.

Aber die Krux ist: Sie können einfach weiterarbeiten! Nur die exportierten Daten werden blockiert, Sie können inzwischen jedoch problemlos neue Buchungen erfassen. Dann spielt der Steuerberater Ihre Exportdatei ein. AccountView aktualisiert alle Grundbuchdateien und Stammdaten anhand Ihrer Daten. Jetzt kann der Steuerberater Ihre Buchhaltung prüfen und korrigieren. Wenn er fertig ist, erstellt er seinerseits einen Export und schickt ihn (per Diskette oder E-Mail) an Sie. Beim Import dieser Daten wird ihr Mandant komplett aktualisiert, obwohl Sie in der Zwischenzeit normal weitergearbeitet haben! Wurde während der Kontrolle zum Beispiel ein Sachkonto erstellt, wird es beim Import der kontrollierten Daten automatisch angelegt.

Natürlich stehen Ihnen Mittel zur Verfügung, die den Datenaustausch absichern, denn es geht um Ihre Unternehmensdaten. Wenn die Exportdiskette zum Beispiel beschädigt wird oder beim Versand verloren geht, können Sie die Blockierung in Ihrem Mandanten aufheben und einen neuen Export erstellen.

Die Namen der Module bedürfen keiner weiteren Erläuterung. Beim Datenaustausch in zwei Richtungen brauchen beide Parteien sowohl *Kunden-Export* als auch *Kunden-Import*. Beim Datenaustausch in einer Richtung braucht der Absender nur *Kunden-Export*, der Empfänger nur *Kunden-Import*. Daher können die Module auch einzeln angeschafft werden.

Was kaufe ich dafür?

- Kunden-Export*
 - Export der Grundbuchseiten und der dazugehörigen Stammdaten
 - Export pro Periode, pro Monat, pro Quartal oder Jahr
 - Automatische Registrierung der neuen und geänderten Daten seit dem letzten Export
 - Automatische Sperrung der exportierten Grundbuchseiten
 - Möglichkeit, Datum und Zeitpunkt des letzten Exports zu ändern
 - Logbuch aller exportierten Daten
- Kunden-Import*
 - Import der Daten, die mit dem Modul *Kunden-Export* erstellt wurden
 - Automatische Aufhebung der Blockierung der importierten Grundbuchseiten
 - Einstellungen für das Überschreiben von Stammdaten: ohne Bestätigung, nur wenn neuer, immer bestätigen
 - Einstellungen für die Erstellung von Grundbuchseiten: vorhandene Seiten verlegen, Importseiten verlegen, überschreiben oder nicht importieren
 - Möglichkeit, Datum und Zeitpunkt des letzten Imports zu ändern
 - Logbuch aller importierten Daten

Was bringt es?

Das Modul kann Ihnen viel Zeit und Verwaltungstätigkeiten ersparen:

- Bei umfangreicheren Mandanten brauchen Sie nicht Diskjockey zu spielen, teure ZIP-Disketten zu verwenden oder CD-ROMs zu brennen. Die Dateien von *Kunden-Export* sind klein, vor allem bei einem regelmäßigen Datenaustausch.
- Sie können Ihre Arbeit normal fortsetzen und Ihr Steuerberater kann seine Arbeit über einen längeren Zeitraum strecken, so dass seine Planung flexibler wird. Das bringt beiden Parteien gerade in Zeiten mit großem Arbeitsanfall mehr Luft.
- Ihre zwischenzeitlich erfassten Buchungen können nicht durch die Korrekturen Ihres Buchhalters überschrieben werden.
- Ihre Hauptgeschäftsstelle kann jetzt auch aktualisierte Daten an die Niederlassungen schicken.

Der Preis des Moduls spricht auch für die Anschaffung: Für den Preis von zehn ZIP-Disketten verfügen Sie bereits über *Kunden-Export*, anschließend brauchen Sie nur noch eine oder zwei normale Disketten. Wie hoch ist der Stundensatz Ihres Steuerberaters? Wie lange braucht er für die Wiederherstellung der Datensicherungskopie Ihrer Mandantendaten? Den Rest brauchen wir Ihnen nicht vorzurechnen.

Was kostet es?

Sie investieren € 95,- für *Kunden-Export* und € 195,- für *Kunden-Import* (exkl. USt.).

Die Module sind auch als Teil des Moduls *Wirtschaftsprüfer-Toolkit* verfügbar.